

Fragen und Antworten

Praktikum:

- **Wozu dient das Praktikum?**

Das Praktikum wird im Rahmen des Moduls „Research Experience“ im 3. Semester absolviert und dient der Vorbereitung der Masterarbeit. Ziel des Praktikums ist es, notwendige praktische Fähigkeiten in Bezug auf Planung, Umsetzung und Auswertung und Interpretation empirischer Daten mit Blick auf die eigene Masterarbeit zu sammeln und ein Thema und eine Betreuung für die Masterarbeit zu finden. Am Ende des 3. Semesters (im Januar/Februar 2014) steht im Rahmen des Moduls „Advanced Neurocognitive Methods“ eine mündliche Präsentation der Projektskizze eurer Masterarbeit an. Das Praktikum soll der Vorbereitung dieser Präsentation dienen. Es können auch schon Pilotdaten erhoben werden, um z.B. geplante Designs zu testen.

- **Wo kann das Praktikum absolviert werden?**

Praktika können in FU-Projekten, aber auch in externen Projekten, in Forschungseinrichtungen in Berlin, Deutschland oder im Ausland absolviert werden. Bitte beachtet bei eurer Wahl, dass das Praktikum der Vorbereitung der Masterarbeit dienen sollte. Da in jedem Fall einer der SCAN-Professoren ein Gutachter der Masterarbeit sein wird, solltet ihr Inhalt und Organisation der Masterarbeit mit diesem SCAN-Professoren absprechen. Die im SCAN- Master involvierten Professoren sind momentan M. Bajbouj, H. Heekeren, A. Jacobs, S. Koelsch und F. Pulvermüller. Das Praktikum kann auch unabhängig von der Masterarbeit absolviert werden.

- **Bei wem muss das Praktikum angemeldet werden?**

Auf der Homepage gibt es ein Formular für die Anmeldung. Bitte gebt dieses ausgefüllt bei Herrn Christian Müller im Prüfungsbüro ab. Das Formular muss vom sogenannten Praktikumskoordinator unterschrieben werden. Dies ist einer der SCAN-Professoren.

Das Formular steht auch in englischer Sprache zur Verfügung:

http://www.ewi-psy.fu-berlin.de/einrichtungen/serviceeinrichtungen/pruefungsbuero/master_ewi_und_psy/master_scan/antraege/index.html

- **Welcher Praktikumskoordinator ist für mich zuständig?**

Als Koordinatoren stehen die im Master involvierten Professoren M. Bajbouj, H. Heekeren, A. Jacobs, S. Koelsch, F. Pulvermüller und F. Blankenburg zur Verfügung. Da das Praktikum zur Vorbereitung der Masterarbeit dient, bietet es sich an, den Professor zu wählen, der auch Gutachter für die Masterarbeit werden soll.

- **Kann das Praktikum auch noch angemeldet werden, wenn es schon angefangen hat bzw. schon absolviert wurde?**

Anerkennung ist kein Problem. Versicherungstechnisch sollte die Anmeldung vorher erfolgen. Weitere Informationen geben dir Herr Petri.

- **Wie wird das Praktikum bewertet?**

Das Praktikum wird im Rahmen des Moduls „Research Experience“ absolviert und dient der Vorbereitung der Masterarbeit. Am Ende des 3. Semesters wird im Modul „Advanced Neurocognitive Methods“ eine Präsentation verlangt (üblicher Weise Ende Januar/Anfang Februar), in der die Projektskizze für die Masterarbeit vorgestellt wird. Diese mündliche Präsentation umfasst 15-20 min mit anschließender Diskussion (ebenfalls 20 min). Sie wird benotet. Die Note fließt mit 20% in die Beurteilung des schriftlichen Exposés ein, das im Rahmen des Moduls „Research Experiences“ verfasst wird. Die Bewertung dieses Exposés übernimmt der für die Masterarbeit bestimmte Betreuer (Erstgutachter).

Das Exposé geht an den Erstgutachter der Arbeit, der einen Notenvorschlag macht. Wenn der Erstgutachter kein SCAN-Professor ist, wird das Exposé mit dem Notenvorschlag an den SCAN-Professor weitergeleitet, der die zweite Gutachterfunktion übernimmt. Dieser wird die Note endgültig festlegen und ins Campus Management eintragen.

Damit ihr sehr früh im Prozess der Themenfindung Hilfe und Rückmeldung bekommt, bieten wir im November Termine an, auf denen ihr in Form von Short-Reports erste Ideen für eure Masterarbeiten präsentieren und Feedback erhalten könnt. Die Teilnahme an den frühen Terminen im November ist freiwillig.

Die Teilnahme an den Terminen im Januar/Februar ist verpflichtend.

Die Koordination übernimmt Jana Lüdtkke (jana.luedtke@fu-berlin.de).

Ein separater Praktikumsbericht ist nicht erforderlich.

- **Kann die Arbeit als studentische Hilfskraft als Praktikum angerechnet werden?**

Nein. Die Arbeit als studentische Hilfskraft in einem Forschungsprojekt ist strikt vom Praktikum, welches als formale Studienleistung gefordert ist, zu trennen. Natürlich kann man in dem Projekt, in dem man arbeitet, auch ein Praktikum absolvieren. Dies ist dann zusätzliche Zeit und dient allein der Vorbereitung der eigenen Masterarbeit. Dies bedeutet auch, dass Auswertungen, die im Rahmen einer Tätigkeit als studentische Hilfskraft entstanden sind, nicht die Masterarbeit ersetzen können. Wenn bereits erhobene Projektdaten im Rahmen einer neuen Auswertung für die Masterarbeit genutzt werden sollen, muss das mit beiden Gutachtern abgesprochen werden.

- **Kann ein Praktikum anerkannt werden, dass vor Aufnahme des Master-Studiums absolviert wurde?**

Nein, siehe Antworten zu den anderen Fragen.

- **Kann das Praktikum aufgeteilt werden?**

Ja, allerdings sollten die Zeit auf nicht mehr als zwei Praktika aufgeteilt werden.

- **Dient das Praktikum dazu, praktische Erfahrungen und Ideen für die Masterarbeit zu sammeln, oder sollte man bereits mit einem festen Thema dort hinein gehen, um unter Aufsicht Daten zu erheben und diese dann für die Masterarbeit auszuwerten?**

Beides ist möglich. Das Praktikum dient der Vorbereitung der Masterarbeit.

Für die Masterarbeit können aber auch eigene Projekte entwickelt oder umgesetzt oder in Kooperation mit bestehenden Projekten bereits vorhandene Fragestellungen umgesetzt werden.

In beiden Fällen hilft das Praktikum, sich mit Methoden und notwendigen Analyseverfahren vertraut zu machen.

Masterarbeit:

- **Wer betreut die Masterarbeit?**

Generell gilt, dass die Masterarbeit hier an der FU geschrieben und bewertet werden muss. Es sind zwei Gutachter notwendig. Ist einer der SCAN-Professoren der Betreuer, wird über den Prüfungsausschuss ein Zweitgutachter bestimmt. Wird die Betreuung von einem (promovierten) Projektmitarbeiter übernommen, muss der Zweitgutachter einer der SCAN-Professoren sein.

Solltet ihr für eure Masterarbeit eine Datenerhebung und Kooperation mit einem externen Labor planen, sprecht dies unbedingt frühzeitig mit dem SCAN-Professor ab, der als Gutachter fungieren soll.

- **Wann, Wo und bei Wem muss die Masterarbeit angemeldet werden?**

Laut Prüfungsordnung kann die Masterarbeit beantragt werden, wenn alle anderen Module abgeschlossen sind. Die Anträge gehen an das Prüfungsbüro (Herr Christian Müller). In Ausnahmefällen ist eine Anmeldung auch dann möglich, wenn ein oder mehrere Module noch nicht abgeschlossen sind. Hier muss eine Genehmigung durch den Prüfungsausschuss erfolgen.

Das Formular zur Anmeldung findet ihr auf den Webseiten des Prüfungsbüros.

http://www.ewi-psy.fu-berlin.de/einrichtungen/serviceeinrichtungen/pruefungsbuero/master_ewi_und_psy/master_scan/antraege/index.html

Bitte legt dem Antrag eine Kurzbeschreibung eures Projektes (im Idealfall das Exposé und dessen Bewertung bei), damit der Prüfungsausschuss ausreichend Informationen erhält.

- **Wie finde ich heraus, ob mein Thema und die betreuende Forschergruppe ok sind?**

Sprecht das Thema eurer Arbeit möglichst früh mit beiden möglichen Gutachtern ab. Zudem helfen die Kurzvorstellungen im November, Feedback zu bekommen.

- **Wie lang hab ich für die Masterarbeit Zeit, sobald Sie angemeldet ist?**

Laut Prüfungsordnung 22 Kalenderwochen ab Ausgabe des Themas durch den Prüfungsausschuss. Der Prüfungsausschuss legt bei der Ausgabe des Themas den offiziellen Abgabetermin fest. Eine frühere Abgabe ist möglich.

- **Wie muss die Masterarbeit aussehen?**

Sie soll bezüglich Länge und Format einem Manuskript für ein SCAN-typisches Journal entsprechen (z.B. Neuron, Journal of Cognitive Neuroscience, Journal of Neuroscience, Biological Psychiatry). Spezifische Angaben erhaltet ihr von euren Betreuern und Gutachtern.

- **Gibt es eine Verteidigung?**

Laut Prüfungsordnung schließt sich an die Arbeit eine mündliche Prüfung an. Dies ist die Verteidigung der Arbeit. Es werden immer mehrere Verteidigungen zu einem Symposium zusammengefasst. Die Termine für diese Symposien liegen im September, Dezember und März. Die Termine für die Symposien werden im Prüfungsplan aufgenommen und bekanntgegeben (erscheint jeweils am Semesteranfang).

Abweichende Termine gibt es nur im Sonderfall und nach Rücksprache mit dem Prüfungsausschuss.

Die Verteidigung besteht aus einem 20-25 minütigen Vortrag, an den sich eine Diskussion anschließt. (zusammen max. 45 Minuten). Die Verteidigung wird durch mindestens zwei Prüferinnen/ Prüfern abgenommen, von denen eine/einer auch Gutachter der Masterarbeit sein muss.

Die Organisation der Symposien übernimmt Jana Lüdtko. Schreibe sie an sobald du deine Arbeit offiziell angemeldet hast.

- **Können mehrere Studierende an einem Thema in einer Gruppe arbeiten?**

Ja, aber nur nach Absprache mit dem Prüfungsausschuss und den Betreuern.

- **Was sind die Kriterien für die Bewertung?**

Für die Beurteilung der Masterarbeit gibt es einen Beurteilungsbogen, der in Kürze vom Prüfungsausschuss verabschiedet wird und der dann auch in englischer Sprache auf den Internetseiten einzusehen ist.

Generell gelten für die Beurteilung der Masterarbeit die in der Satzung für Allgemeine Prüfungsangelegenheiten (SfAP) gemachten Angaben:

1 = sehr gut - eine hervorragende Leistung

2 = gut - eine erheblich über dem Durchschnitt liegende Leistung

3 = befriedigend - eine Leistung, die in jeder Hinsicht durchschnittlichen Anforderungen entspricht

4 = ausreichend - eine Leistung, die trotz ihrer Mängel den Anforderungen noch entspricht

5 = nicht ausreichend - eine Leistung mit erheblichen Mängeln, die den Anforderungen nicht entspricht.

Zur differenzierten Beurteilung der Leistungen können Zwischenwerte zwischen 1,0 und 4,0 durch Erniedrigen oder Erhöhen der Notenziffern um 0,3 gebildet werden. Zulässige Werte sind: 1,0; 1,3; 1,7; 2,0; 2,3; 2,7; 3,0; 3,3; 3,7; 4,0 und 5,0.

Da die Masterarbeit von zwei Prüferinnen/Prüfern bewertet wird, wird die Note als ein arithmetisches Mittel errechnet.

Solltet ihr mehr Fragen zu dem Thema haben, wendet euch bitte an Jana Lüdtkke, die Koordinatorin des SCAN-Masters (jana.luedtke@fu-berlin.de)